



Kinderreim über einen übergewichtigen Wal

## Ueber Groesse

Der Wal frisst gern, ist viel zu dick,  
sich selbst findet er nicht mehr schick.  
Er stopft so viel in sich hinein,  
in keine Kleider passt er rein.

Es zwackt die Hose, reißt das Hemd,  
als er sich in den Anzug zwängt.  
Speck platzt schon aus allen Nähten:  
Unterwäsche ist vonnöten!

Bloßgestellt schwimmt er zum Schneider,  
bittet ihn um neue Kleider.  
Der Schneider schüttelt nur den Kopf,  
denn nirgends gibt es so viel Stoff.

Prustend aus Scham vor der Pleite  
sucht der dicke Wal das Weite.  
Verhüllt fortan den Bauchumfang  
im tiefen Meer mit grünem Tang.

-----

Was verrät uns das Gedicht?  
Man hat's nicht leicht als Schwergewicht.  
Keiner gibt sich gern die Blöße –  
grade bei der Übergröße!